



AUSSEN GRÜN INNEN BRAUN?

Werde aktiv
gegen rechte
Tendenzen in
Ökologie und
Landwirtschaft!



WAS IST DAS PROBLEM?

Viele haben bei dem Gedanken an „grüne“, ökologische und bäuerliche Landwirtschaft ein Bild von bunten, gesunden Feldern mit summenden Bienen, artgerechter Tierhaltung, regionalem Handel, Weiterverarbeitung mit hohen qualitativen Ansprüchen und Arbeitsverhältnissen mit guten sozialen Standards im Kopf. Grünes Engagement hängt jedoch nicht automatisch mit demokratischen Werten zusammen. Manche dieser Bilder bieten auch eine hohe Anschlussfähigkeit für menschenverachtende Positionen, die im Umwelt- und Naturschutz auf eine lange Tradition zurückgehen.

Die Branche der ökologischen und bäuerlichen Landwirtschaft ist immer wieder Ziel extrem rechter Einflussnahme. Auch in ländlichen Gebieten versuchen antidemokratische und menschenfeindliche Kräfte Raum zu gewinnen und ihre Ideologien zu verbreiten. Das kann ausgehen von Menschen in der Nachbarschaft oder im Bioladen, die durch verschwörerische und rassistische Äußerungen auffallen, von ausbeuterischen und rassistisch diskriminierenden Arbeitsverhältnissen, über die Gründung einer landwirtschaftlichen Versorgungsgemeinschaft durch völkische Kräfte bis hin zur Mitgliedschaft von rechten Akteur*innen in einem Verband.

Betroffene und Engagierte vor Ort stellt das vor Probleme. Wo finde ich Hilfe? Welche Informations- und Beratungsangebote gibt es? Welche professionellen Fortbildungen werden in dem Bereich angeboten? Dieser Flyer bietet einen kurzen Überblick mit ausgewählten Antworten auf diese Fragen.



DU BIST VON RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG BETROFFEN?

Rassistische Kommentare oder Beleidigungen in der Ausbildung, diskriminierende Abhängigkeitsverhältnisse im Arbeitsumfeld, Übergriffe im landwirtschaftlichen Kontext oder gar strukturelle Ungleichheiten auf Verbandsebene? Du musst nicht allein kämpfen. In jeder Region gibt es professionelle Unterstützung, wenn Du selbst direkt betroffen bist. Keine falsche Scheu! Die Beratung kann vor Ort und anonym stattfinden und ist kostenfrei.

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:
verband-brg.de

Dachverband unabhängiger Antidiskriminierungsbüros und -beratungsstellen:
antidiskriminierung.org

Für eine Kultur der Verständigung:
phoenix-ev.org

Industriegewerkschaft - Bauen - Agrar - Umwelt:
igbau.de

Black Earth Kollektiv:
blackearthkollektiv.org



DU BIST MIT RECHTSEXTREMEN VOR ORT **KONFRONTIERT?**

Wie reagiere ich sinnvoll, wenn ich mit rechten Tendenzen in Ökologie und Landwirtschaft in Berührung komme? Viele sind anfänglich überfordert und suchen nach Handlungsstrategien. Deutschlandweit gibt es über 50 mobile Beratungsteams, die mit hoher fachlicher Kompetenz anonym und kostenfrei Einzelpersonen und Gruppen unterstützen. Die Teams haben einen guten Überblick über die regionale "Szene". Fragt auch in Eurem Verband oder Netzwerk nach - fast überall gibt es Strukturen und Ansprechpersonen, die sich mit dem Thema beschäftigen.

**Mobile Beratungsteams gegen
Rechtsextremismus bundesweit:**
bundesverband-mobile-beratung.de

DU WILLST DICH **WEITERBILDEN?**

Es gibt viele Angebote und Publikationen, um die eigene Sensibilisierung für das Thema und den Umgang mit rechter Einflussnahme und strukturellem Rassismus im bäuerlichen und ökologischen Bereich zu schärfen. Hilfreich für eine ehrliche Auseinandersetzung ist auch der Blick auf die eigenen, unbewusst verinnerlichteten Rassismen. Eine kleine Auswahl von Organisationen, die hierzu einen wertvollen Beitrag leisten:

Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN):
nf-farn.de

Amadeu Antonio Stiftung:
amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung

Gegen Argument:
gegen-argument.de

Bündnis Aufstehen gegen Rassismus:
aufstehen-gegen-rassismus.de

Für eine Kultur der Verständigung:
phoenix-ev.org

Gibt es finanzielle Unterstützung?
Leider hat die Arbeit gegen Rechts und für Demokratie und Vielfalt in Deutschland noch nicht den politischen Stellenwert, der dringend notwendig wäre. Es gibt aber für Gruppen, Vereine und Verbände zahlreiche Möglichkeiten, sich finanzielle Unterstützung zu holen, wenn ihr z.B. Veranstaltungen oder Fortbildungen organisieren möchtet. Um sich neben der Recherche im Netz einen guten Überblick zu verschaffen, können auch Beratungsstellen und Ansprechpartner*innen in euren Strukturen weiterhelfen.

IMPRESSUM

Diese Publikation wurde erstellt von einem Zusammenschluss von Verbänden und Netzwerken aus dem Bereich der ökologischen und bäuerlichen Landwirtschaft, die sich in ihren Satzungen und Statuten klar gegen Rechts positionieren, sowie Organisationen aus dem Beratungskontext. Er ist auch in Print-Form über die genannten Partner*innen zu beziehen.

Kontakt: ratgegenrechts@protonmail.com

BUNDESVERBAND
MOBILE
BERATUNG



FARN
Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz



demeter



Permakultur
INSTITUT

aktion
agrар
Landwende jetzt!



Naturland



Netzwerk
Biodynamische
Bildung



Bioland

Gaa e.V.
Ökologischer Landbau



Solidarische
Landwirtschaft
sich die Ernte teilen



BIOPARK
Ökologischer Landbau

AbL
Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

